

Genossenschaftliche Reihenhäuser "Florence Virtue" in New Haven, Conn. : Architekt : John M. Johansen, New Canaan, Connecticut

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 2: **Wohnhäuser**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-41173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

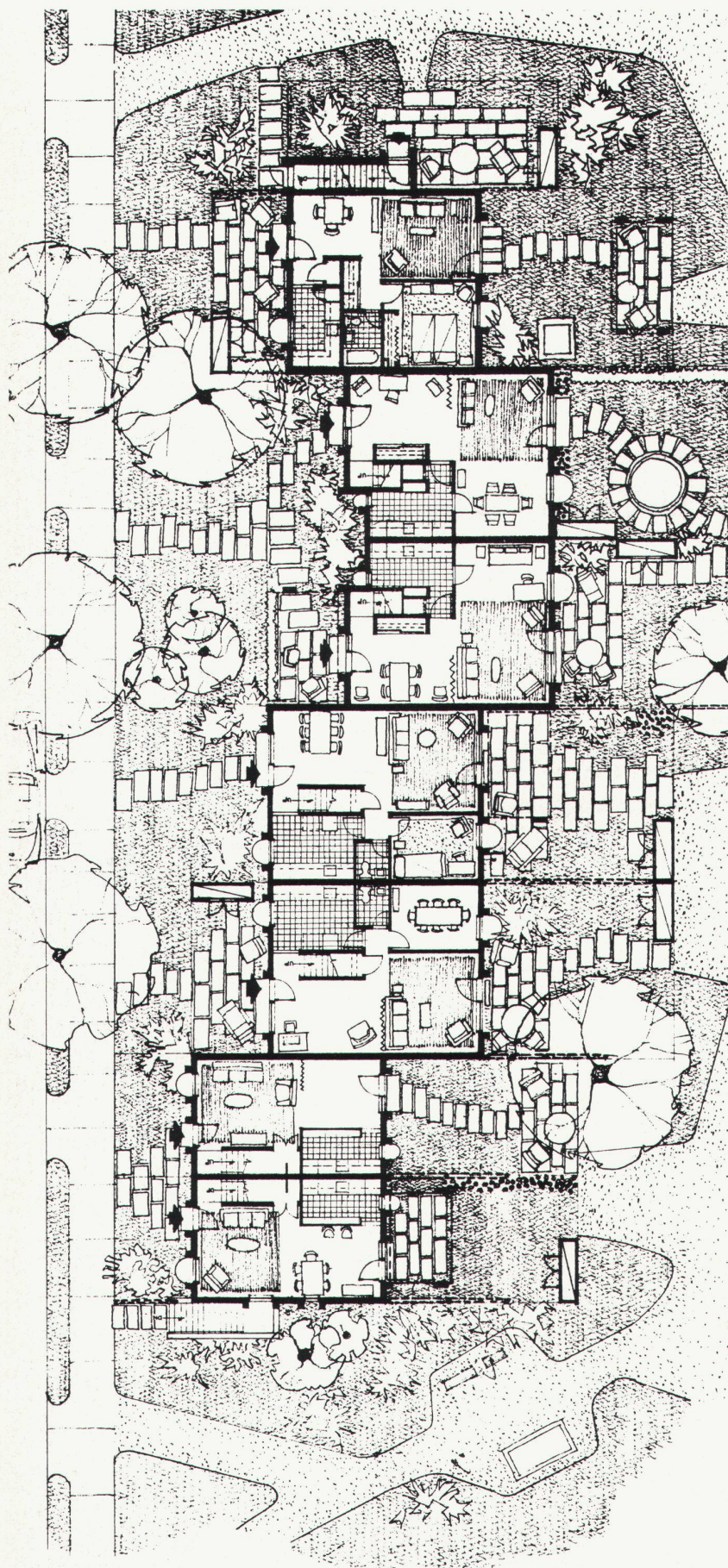
Genossenschaftliche Reihenhäuser «Florence Virtue» in New Haven, Conn.

Architekt: John M. Johansen, New Canaan, Connecticut

Gemäß den Bedingungen der National Housing Act werden Reihenhäuser für Familien mit kleinen Einkommen auf genossenschaftlicher Basis erstellt. Die Baugesellschaft arbeitet ohne Profit und gehört der Dixwell Avenue Congregational Church. Der Besitz der Häuser wird aber an eine aus den Bewohnern gebildete Genossenschaft übergehen.

Die Überbauung besteht aus 129 Häusern mit ein bis vier Schlafzimmern. Sie gruppieren sich um weite Grünflächen, wobei die Eingänge auf öffentliche Straßen gehen. Die Häuser sind unregelmäßig gegeneinander versetzt. Die Häuser mit mehr als zwei Schlafräumen bilden Duplexgruppen mit einem privaten Patiotgarten. Sieben Häuser enthalten je zwei Wohnungen mit einem Schlafzimmer.

Die Überbauung umfaßt im weiteren Abstellflächen für Autos abseits der Straßen, einen Gemeinschaftsraum und eine Schule. Die Familien bleiben auch dann in den Häusern, wenn sie nicht mehr notleidend sind. Jedoch kann in diesem Falle der Mietpreis erhöht werden.



1
Grundriß mit Gartenplan
Plan de la cité et de l'aménagement des jardins
Plan showing garden layout

2
Gesamtansicht
Vue d'ensemble
Overall view

3
Fassaden
Aménagement des faces
Façades

Photos: Robert Perron, New Haven, Conn.



2



3